

■ **Bundesministerium für Gesundheit**

Bekanntmachung [1548 A]
eines Beschlusses
des Gemeinsamen Bundesausschusses
über eine Änderung der Richtlinie
über die Bedarfsplanung
sowie die Maßstäbe zur Feststellung
von Überversorgung und Unterversorgung
in der vertragsärztlichen Versorgung:
Fachidentität bei Zusammenschluss
eines Facharztes für Chirurgie
mit Schwerpunkt Unfallchirurgie
mit einem Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Vom 18. Februar 2010

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Februar 2010 beschlossen, die Richtlinie über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) in der Neufassung vom 15. Februar 2007 (BAnz. S. 3491), zuletzt geändert am 18. Juni 2009 (BAnz. S. 3898), wie folgt zu ändern:

I.

§ 23b Absatz 3 wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 9 wird der Punkt gestrichen und durch das Wort „oder“ ersetzt.
2. Nach Nummer 9 wird eine neue Nummer 10 wie folgt angefügt:
„10. wenn sich ein Facharzt für Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie mit einem Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie zusammenschließt.“

II.

Die Änderung der Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.

Die tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses unter www.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 18. Februar 2010

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende
H e s s